



Stiftung
Niedersachsen

HISTORIE

Mit der Neuordnung der Stiftungslandschaft 2009 erweiterte die Stiftung Niedersachsen ihr Förderprofil unter anderem um den Bereich der freien Theater. Zusätzlich zur Projektförderung entwickelte sie als eigenes operatives Programm das Best OFF Festival Freier Theater, um die Qualität und Vielfalt der freien Theater Niedersachsens einem Theater- und Fachpublikum zu präsentieren und die Szene nachhaltig zu stärken. Vorläufer des Best OFF Festivals waren der von der niedersächsischen Lottostiftung vergebene Theaterpreis und das Arenafestival der Theaterwerkstatt Hannover. Die neue Konzeption der Stiftung Niedersachsen hob die Trennung von Kinder-, Jugend- und Erwachsenentheater auf und machte die Qualität einer Inszenierung zum alleinigen Maßstab der Entscheidung der Juroren. Das Preisgeld wurde auf 65.000 € erhöht, wovon alle sechs Ensembles je 10.000 € bereits bei der Nominierung erhalten. Eine Vorauswahljury sichtet die Inszenierungen und wählt die Gewinner aus. Beim Festival vergibt die Festivaljury, bestehend aus Juroren, die in einer Spielstätte außerhalb Niedersachsens verantwortlich tätig sind, den finalen Preis von 5.000 € an den Gewinner. Das umfangreiche Rahmenprogramm beschäftigt sich mit aktuellen Debatten und ästhetischen Perspektiven, zeigt weitere Ansätze niedersächsischer Produktionen und informiert über Förderungen oder Nachwuchsprogramme. Das Festival ist eine Plattform für die niedersächsische Theaterszene, die die Entwicklungen im Theaterbereich aufzeigt und Austausch und Vernetzung fördert.